

Sipa auf den Philippinen



Foto: Plan International

Sipa (auch bekannt als Takyán) ist ein philippinisches Spiel, das bereits vor der spanischen Herrschaft über das Land im 15. Jahrhundert gespielt wurde.

Spielbeschreibung

Das Spiel ist relativ herausfordernd, da der Sport Schnelligkeit, Beweglichkeit, Ausdauer und ein hohes Maß an Ballkontrolle verlangt. Wie Fußball kann Sipa sowohl drinnen als auch draußen gespielt werden. Normalerweise wird gespielt, indem ein:e oder zwei Spieler:innen eine metallene Unterlegscheibe mit den Füßen, Händen, Fersen und Ellenbogen jonglieren.



Draußen ist mehr Platz für das Sipa-Spielen
Foto: Plan International

Unterlegscheiben genommen, die zum Befestigen von Dachnägeln verwendet werden können. Um aus der Unterlegscheibe eine Sipa zu machen, binden die Kinder viele bunte Fäden, Strohalmverpackungen oder Bonbonpapier daran, sodass sie immer auf ihrer flachen Seite landet. Die dabei entstehenden Strähnen sorgen außerdem dafür, dass die Sipa wie ein Federball durch die Luft gleitet.

Die Sipas aus Unterlegscheiben werden hauptsächlich bei Straßenspielen verwendet, bei denen die Regeln weniger streng sind. Die Spielregeln von Sipa ähneln unterschiedlichen Spielen wie Footvolley, Bossaball, Federfußball und Footbag. Diese Variante des Spiels mit einer Unterlegscheibe aus Blei wird häufig von Kindern gespielt. Das Spiel hat nicht so viele Regeln wie die anderen. Deshalb können die Kinder es überall spielen. Das Ziel ist, die Sipa so oft wie möglich zu treten, ohne dass sie auf den Boden fällt. Sowohl Mädchen als auch Jungen können das Spiel spielen, aber Mädchen spielen ein wenig anders. Sie treten die Sipa mit der Außenseite ihrer Schuhe, während Jungen die Innenseite verwenden. Wenn die Sipa auf den Boden fällt, erhält das gegnerische Team einen Punkt.



Kinder beim gemeinsamen Spielen
Foto: Plan International

Ziel des Spieles

Wirf die Sipa (so wird der Ball genannt) in die Luft und tritt sie mit den Seiten, der Oberseite oder der Ferse deines Schuhs, deinen Händen oder dem Ellenbogen so oft du kannst in die Luft. Gespielt wird mit der sogenannten Sipa (oder Takyán), von der es zwei Hauptvarianten gibt: Traditionell verwenden Kinder einen Ball aus Blei oder eine

Unterlegscheibe. Das ist eine kleine runde Scheibe mit einem Loch in der Mitte. Am häufigsten werden